

3. Änderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2016

Lfd. Nr.	Seite	Zeile	Bezeichnung / Zweck	Verbess. (+) / Versch. (-) im Ergebnisplan 2016	Verbess. (+) / Versch. (-) im Finanzplan 2016	Begründung	
1 - 36			Defizit im Ergebnisplan 2016, Stand 2. Änderungsnachweisung	-3.550.000 EUR			
			Bestand an <u>eigenen</u> liquiden Mitteln zum 31.12.2016, Stand 2. Änderungsnachw.		+1.148.500 EUR		
Produkt 43.04 - Musikschule							
37	203	15	Umlage Musikschule	-3.800 EUR	-3.800 EUR	Nach dem Beschluss der Verbandsversammlung des Zweckverbandes " Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl" vom 14.12.2015 beträgt die auf die Stadt Coesfeld entfallende Umlage im Jahr 2016 rd. 313.800 EUR. Im Haushaltsentwurf 2016 ist ein jährlicher Betrag von 310.000 EUR eingestellt worden, so dass noch 3.800 EUR zusätzlich bereitzustellen sind.	
Produkt 43.01 - Volkshochschule							
	193	16	Deutschunterricht für Flüchtlingskinder	-50.500 EUR	-50.500 EUR	An beginnend drei Coesfelder Grundschulen soll Deutschunterricht für Flüchtlingskinder angeboten werden. Die Volkshochschule soll diese Maßnahmen anbieten und organisieren. Der entstehende Aufwand:	
		04	Benutzungsgebühren VHS	+50.500 EUR	+50.500 EUR		
Produkt 51.21 - Grundschulen							
38	278	15	Erstattung der Kosten an die VHS	-50.500 EUR	-50.500 EUR	37.500 EUR Honorarkosten 1.500 EUR Lernmittel/Materialkosten 11.500 EUR für pädagogische Begleitung 50.500 EUR wird daher zunächst von der VHS vorfinanziert und sodann mit dem Fachbereich 51 abgerechnet.	
Produkt 50.02 - Hilfen für besondere Personengruppen							
	231	15	Betreuungskosten für Flüchtlinge	-170.000 EUR	-170.000 EUR	Die ehem. Jakobischule einschl. Turnhalle soll als Notunterkunft für Flüchtlinge genutzt werden. Die Betreuungskosten einschl. Verpflegungsaufwand betragen ca. 170.000 EUR. Im Bereich des Gebäudemanagements fallen ca. 25.000 EUR für die Herrichtung sowie zusätzliche Bewirtschaftungskosten von 20.000 EUR an.	
Produkt 70.10 - Zentrales Gebäudemanagement							
39	378	13	Herrichtung ehem. Jakobischule	-25.000 EUR	-25.000 EUR		
		13	Bewirtschaftungskosten	-20.000 EUR	-20.000 EUR		

3. Änderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2016

Lfd. Nr.	Seite	Zeile	Bezeichnung / Zweck	Verbess. (+) / Versch. (-) im Ergebnisplan 2016	Verbess. (+) / Versch. (-) im Finanzplan 2016	Begründung
Produkt 70.10 - Zentrales Gebäudemanagement						
40	378	14	Bilanzielle Abschreibungen	-150.000 EUR		Aufgrund der im Jahr 2015 bereitgestellten Haushaltsmittel sowie den im Haushalt 2016 veranschlagten Ansätzen für den Erwerb und Umbau von Objekten für Flüchtlinge wird im Ergebnisplan eine Abschreibungssumme von 150.000 EUR für 2016 und 200.000 EUR jährlich für die Finanzplanungsjahre 2017 bis 2019 in den Haushalt aufgenommen. Der Betrag für das Jahr 2016 ist gegenüber den Folgejahren um 50.000 EUR reduziert, da die im Jahr 2016 umzusetzenden Maßnahmen erst nach Inbetriebnahme zu entsprechenden Abschreibungsbeträgen führen.
Produkt 20.20 - Steuern, allgem. Zuweisungen und allgem. Umlagen						
41	450	18	Zuweisung KInvFöG		+0 EUR	Die Stadt Coesfeld erhält eine Zuweisung aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFöG) in Höhe von 697.000 EUR. Da noch nicht abschließend geprüft werden konnte, ob anteilige Mittel u. U. schon im Haushaltsjahr 2016 verwendet werden können, wird der Betrag in das Finanzplanungsjahr 2017 eingestellt. Sollte eine Verwendung doch schon im Jahr 2016 in Frage kommen, können die entsprechenden Fördermittel natürlich auch schon früher abgerufen werden.
Gesamtfinanzplan						
42	57	39	Anfangsbestand an eigenen Finanzmitteln (01.01.2016)		+2.000.000 EUR	Der voraussichtliche Anfangsbestand an liquiden Mitteln zum 01.01.2016 erhöht sich aufgrund der aktualisierten Liquiditätsplanung um 2 Mio. EUR.
			neues Defizit im Ergebnisplan 2016	-3.969.300 EUR		
			neuer Bestand an <u>eigenen</u> liquiden Mitteln zum 31.12.2016	+2.879.200 EUR		Hinweis: Es handelt sich hierbei ausschließlich um den Liquiditätsbestand der Stadt Coesfeld ohne Finanzmittel Dritter (Abwasserwerk, SGB II, etc.).

3. Änderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2016 (Kennzahlen)

Seite	Kennzahl	Bezeichnung	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Begründung
Produkt 20.01 - Haushalt/Budgetierung							
422	1.2	(negative) Abweichung vom Haushaltsausgleich in % bezogen auf die Gesamtaufwendungen					Aufgrund der Verschlechterungen im Gesamtergebnisplan im Vergleich zum Haushaltsentwurf fallen die Abweichungen nun höher aus.
		Kennzahl im Haushaltsentwurf 2016:	3,6%	2,8%	4,0%	4,5%	
		neue Kennzahl:	4,8%	4,9%	5,7%	6,1%	
Produkt 20.02 - Finanzierungsmanagement							
425	1.1	Zinslastquote (Verhältnis Finanzaufwendungen zu den ordentl. Aufwendungen)					Die Zinslastquote sinkt tlw. leicht, da bei nahezu gleichbleibenden Zinsaufwendungen die ordentlichen Aufwendungen aber stark ansteigen.
		Kennzahl im Haushaltsentwurf 2016:	1,0%	1,0%	1,1%	1,4%	
		neue Kennzahl:	1,0%	0,9%	1,1%	1,3%	
Produkt 20.20 - Steuern, allgem. Zuweisungen u. allgem. Umlagen							
448	1.1	Netto-Steuerquote (Verhältnis Steuererträge zu den ordentl. Erträgen, jeweils gemindert um die Gewerbesteuerumlage)					Aufgrund der Anpassung der Haushaltsansätze in den drei vorliegenden Änderungsnachweisungen ändern sich die Kennzahlen gegenüber dem Haushaltsentwurf.
		Kennzahl im Haushaltsentwurf 2016:	55,2%	54,8%	55,3%	55,9%	
		neue Kennzahl:	53,6%	53,9%	54,1%	54,7%	
448	1.2	Zuwendungsquote (Verhältnis Allgemeine Zuweisungen zu den ordentl. Erträgen)					
		Kennzahl im Haushaltsentwurf 2016:	19,8%	21,1%	21,0%	20,4%	
		neue Kennzahl:	20,0%	21,3%	21,0%	20,5%	
448	1.3	Umlagequote (Verhältnis Kreisumlage + Gewerbesteuerumlage zu den ordentl. Aufwendungen)					
		Kennzahl im Haushaltsentwurf 2016:	21,4%	21,2%	21,6%	21,8%	
		neue Kennzahl:	20,4%	20,3%	20,6%	20,8%	

3. Änderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2016 (Kennzahlen)

Seite	Kennzahl	Bezeichnung	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Begründung
Produkt 70.10 - Zentrales Gebäudemanagement							
376/ 377	5.1	Grad der Zielerreichung in % - Richtwert 1,2% des Wiederbeschaffungszeitwertes					Die Kennzahlen im Bereich des Gebäudemanagements wurden vom zuständigen Fachbereich insgesamt neu gerechnet. Die abgebildeten neuen Kennzahlen berücksichtigen nun die im Beratungsverfahren und in den Änderungslisten zum Haushalt erfolgten Ansatzanpassungen.
		Kennzahl im Haushaltsentwurf 2016:	196%	91%	52%	52%	
		neue Kennzahl:	144%	100%	76%	52%	
376/ 377	5.2	Verhältnis Ausgaben für Sanierungen, Modernisierungen, Unterhaltung und Instandsetzung zur Bruttogeschossfläche aller städt. Gebäude in €/m²					
		Kennzahl im Haushaltsentwurf 2016:	31,29 €/m²	14,80 €/m²	8,63 €/m²	8,88 €/m²	
		neue Kennzahl:	22,70 €/m²	19,99 €/m²	12,41 €/m²	8,71 €/m²	
376/ 377	6.1	Verhältnis Vollzeitstellen technisches Personal zu Ausgaben Bauunterhaltung und Abbau Instandhaltungstau in Stellenanteilen / T-€					
		Kennzahl im Haushaltsentwurf 2016:	1.378 T-€	650 T-€	379 T-€	390 T-€	
		neue Kennzahl:	1.016 T-€	718 T-€	555 T-€	390 T-€	

Haushaltsplan 2016

Gesamtergebnisplan

Nr.	Bezeichnung	Vorl.Erg. 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben	42.059.972	40.457.800	41.935.800	42.935.800	42.775.800	43.317.800
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.803.732	15.306.832	15.262.029	16.544.949	16.250.649	15.838.249
03	+ Sonstige Transfererträge	276.358	256.000	298.400	298.400	298.400	303.400
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.132.019	7.232.302	7.901.791	8.006.741	8.038.691	8.050.741
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	687.427	647.410	829.310	758.910	736.210	736.210
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.690.499	2.897.850	6.176.150	6.038.650	6.006.050	6.019.650
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.461.996	4.719.806	4.004.370	3.205.750	3.164.600	3.154.650
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	63.208	29.650	18.950	15.800	12.500	13.000
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	72.175.212	71.547.650	76.426.800	77.805.000	77.282.900	77.433.700
11	- Personalaufwendungen	-13.539.505	-14.128.000	-15.035.300	-15.324.500	-15.656.500	-15.981.500
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.626.700	-1.481.500	-1.146.000	-1.153.000	-1.160.000	-1.169.000
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-14.669.501	-14.576.107	-12.058.070	-12.918.770	-12.019.770	-11.457.970
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-6.522.601	-6.947.784	-6.854.732	-6.965.732	-7.116.732	-7.321.732
15	- Transferaufwendungen	-33.057.864	-34.252.780	-39.005.620	-39.384.220	-39.893.520	-40.254.520
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.913.760	-6.235.910	-7.362.278	-7.287.578	-7.175.078	-7.204.178
17	= Ordentliche Aufwendungen	-75.329.931	-77.622.081	-81.462.000	-83.033.800	-83.021.600	-83.388.900
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-3.154.719	-6.074.431	-5.035.200	-5.228.800	-5.738.700	-5.955.200
19	+ Finanzerträge	1.855.727	1.604.600	1.905.900	1.866.100	1.868.200	1.866.100
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-898.388	-895.000	-840.000	-760.000	-887.000	-1.090.000
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	957.339	709.600	1.065.900	1.106.100	981.200	776.100
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-2.197.379	-5.364.831	-3.969.300	-4.122.700	-4.757.500	-5.179.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-2.197.379	-5.364.831	-3.969.300	-4.122.700	-4.757.500	-5.179.100

Haushaltsplan 2016

Nachrichtlich: Interne Leistungsverrechnungen

Gesamtergebnisplan							
Nr.	Bezeichnung	Vorl.Erg. 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-2.197.379	-5.364.831	-3.969.300	-4.122.700	-4.757.500	-5.179.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.241.236	10.101.782	11.070.057	11.075.057	11.075.057	11.075.057
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-10.241.236	-10.101.782	-11.070.057	-11.075.057	-11.075.057	-11.075.057
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-2.197.379	-5.364.831	-3.969.300	-4.122.700	-4.757.500	-5.179.100

Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage

Gesamtergebnisplan							
Nr.	Bezeichnung	Vorl.Erg. 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	48.583	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
32	Verrechnete Aufw. bei Vermögensgegenständen	-39.404	0	0	0	0	0
33	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
34	Verrechnungssaldo (Z. 30 bis 33)	9.179	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2016

Gesamtfinanzplan

Nr.	Bezeichnung	Vorl.Erg. 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben	41.467.131	40.457.800	41.935.800	42.935.800	42.775.800	43.317.800
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.200.340	12.900.600	12.763.380	14.016.300	13.666.000	13.177.600
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	282.053	256.000	298.400	298.400	298.400	303.400
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.777.070	5.866.542	6.588.800	6.692.450	6.754.500	6.775.650
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	682.575	647.410	829.310	758.910	736.210	736.210
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.649.604	2.897.850	6.176.150	6.038.650	6.006.050	6.019.650
07	+ Sonstige Einzahlungen	2.793.020	2.757.648	2.473.360	2.562.190	2.510.940	2.500.990
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.846.254	1.604.600	1.905.900	1.866.100	1.868.200	1.866.100
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	66.698.047	67.388.450	72.971.100	75.168.800	74.616.100	74.697.400
10	- Personalauszahlungen	-12.549.006	-13.266.000	-14.175.300	-14.561.500	-14.932.500	-15.313.500
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.292.644	-1.619.338	-1.580.000	-1.592.000	-1.604.000	-1.616.000
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-12.458.152	-14.533.192	-12.438.628	-13.815.228	-11.936.878	-11.228.378
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-914.213	-895.000	-840.000	-760.000	-887.000	-1.090.000
14	- Transferauszahlungen	-31.929.773	-34.218.578	-38.726.890	-39.105.490	-39.614.790	-39.975.790
15	- Sonstige Auszahlungen	-5.888.968	-6.321.938	-7.253.382	-7.171.182	-7.058.532	-7.087.532
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-65.032.756	-70.854.046	-75.014.200	-77.005.400	-76.033.700	-76.311.200
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	1.665.292	-3.465.596	-2.043.100	-1.836.600	-1.417.600	-1.613.800
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.482.376	2.892.955	5.916.180	7.762.610	8.118.500	6.725.400
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	1.903.135	1.664.550	1.445.000	110.500	105.000	105.000
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	56.338	444.295	631.820	804.390	684.300	10.000
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	1.014.104	587.200	812.800	12.500	12.200	11.600
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.455.952	5.589.000	8.805.800	8.690.000	8.920.000	6.852.000
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-291.969	-3.166.020	-4.109.000	-1.015.000	-105.000	-105.000
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-2.340.056	-6.178.535	-9.247.183	-9.463.208	-14.198.358	-10.364.458
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-679.696	-2.023.693	-2.176.217	-1.394.842	-1.169.342	-1.169.342
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-3.000.000	0	-800.000	0	0	0
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	-306.301	-385.000	-375.000	-471.000	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-3.031.177	-1.414.162	-501.100	-75.950	-71.300	-38.000

Haushaltsplan 2016

Gesamtfinanzplan

Nr.	Bezeichnung	Vorl.Erg. 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.649.198	-13.167.410	-17.208.500	-12.420.000	-15.544.000	-11.676.800
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-3.193.246	-7.578.410	-8.402.700	-3.730.000	-6.624.000	-4.824.800
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.527.955	-11.044.007	-10.445.800	-5.566.600	-8.041.600	-6.438.600
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	1.000.000	4.500.000	1.200.000	4.600.000	3.200.000
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	-927.183	-956.000	-1.175.000	-880.000	-890.000	-960.000
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-927.183	44.000	3.325.000	320.000	3.710.000	2.240.000
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-2.455.138	-11.000.007	-7.120.800	-5.246.600	-4.331.600	-4.198.600
39	+ Anfangsbestand an eigenen Finanzmitteln	8.629.111	7.000.000	10.000.000 *)	2.879.200	-2.367.400	-6.699.000
40	+/- Bestand an fremden Finanzmitteln	4.387.498	2.943.000	3.099.000	1.147.000	1.598.000	4.164.000
41	= Liquide Mittel (Z. 38 bis 40)	10.561.472	-1.057.007 *)	5.978.200	-1.220.400	-5.101.000	-6.733.600

Nachrichtlich:

Anteil der Stadt Coesfeld an den liquiden Mitteln	2.879.200	-2.367.400	-6.699.000	-10.897.600
Anteil des Abwasserwerks an den liquiden Mitteln	2.949.000	997.000	1.448.000	4.014.000
Anteil der sonstigen Bereiche an den liquiden Mitteln	150.000	150.000	150.000	150.000

*) Nach dem vom Rat der Stadt Coesfeld beschlossenen Nachtragshaushaltsplan des Jahres 2015 und unter Berücksichtigung der Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr war ein negativer Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von 1.057.007 EUR zum 31.12.2015 zu erwarten (Zeile 41). Zum Zeitpunkt des Beschlusses über den Haushalt 2016 kann aber aufgrund der äußerst guten Kassenlage ein Liquiditätsüberschuss von ca. 10.000.000 EUR zum 31.12.2015 prognostiziert werden, der folglich als Anfangsbestand an eigenen Finanzmitteln für das Haushaltsjahr 2016 in Zeile 39 ausgewiesen wird.

Haushaltssatzung der Stadt Coesfeld für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) i. d. F. der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV. NRW. 2023) in der z. Zt. geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Coesfeld mit Beschluss vom _____ folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	78.332.700 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	82.302.000 EUR

im **Finanzplan** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	72.971.100 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	75.014.200 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	8.805.800 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	17.208.500 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	4.500.000 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.175.000 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kredite**, deren Aufnahme **für Investitionen** erforderlich ist, wird auf

4.500.000 EUR

festgesetzt.

§ 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

3.381.300 EUR

festgesetzt.

§ 4

Die **Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage** aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf

3.969.300 EUR

festgesetzt.

§ 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

10.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) auf 250 v. H.

1.2 für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf 550 v. H.

2. **Gewerbsteuer** auf 450 v. H.

§ 7

(entfällt)

§ 8

Die Wertgrenze für Investitionen im Sinne der §§ 4 Abs. 4, 10 Abs. 1 und 2, 13 Abs. 1 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) wird auf 30.000 EUR Gesamtkosten einer Maßnahme festgelegt.

Als nicht nur geringfügig im Sinne des § 24 Abs. 2 GemHVO NRW gelten bei Einzelmaßnahmen nach § 4 Abs. 4 GemHVO NRW Erhöhungen der Investitionsauszahlungen um mehr als 10 %, mindestens aber um 15.000 EUR. Erhöhungen der Investitionsauszahlungen von über 30.000 EUR sind in jedem Fall als nicht geringfügig anzusehen.

Der Zustimmung des Rates bedürfen über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen, soweit sie je Maßnahme den Betrag von 30.000 EUR überschreiten. Beträge bis zu höchstens 30.000 EUR gelten generell als unerheblich. Dies gilt auch für über- und außerplanmäßige Aufwendungen, die sich auf den inneren Verrechnungsverkehr beziehen oder zu deren Leistung die Stadt Coesfeld aufgrund gesetzlicher Vorschriften verpflichtet ist.

§ 9

Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig wegfallend“ (kw) angebracht ist, dürfen freiwerdende Stellen dieser Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe nicht mehr besetzt werden.

Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig umzuwandeln“ (ku) angebracht ist, ist jede zweite freiwerdende Stelle dieser Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe in eine Stelle der niedrigeren Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe nach dem TVöD umzuwandeln.